

## Herder, Johann Gottfried: Ich sah und beb'! – Hätt' ich ihn nie gesehen (1765)

- 1 Ich sah und beb'! – Hätt' ich ihn nie gesehen,
- 2 Der mich mir selbst entriß,
- 3 Entriß zum Sklaven mich! – Verwünscht mein Flehen,
- 4 Das meine Brust zersprengt' und stieß
  
- 5 Hinauf gigantisch! – Warum bleibt Ihr, Götter,
- 6 Nicht stets mitleidig hart!
- 7 Semelens Pochen siegt: Du Zeus im Wetter!
- 8 Schon glüht sie! ach, zu menschlich zart!
  
- 9 Sie glüht, ich blinze! – Denn im Waffenfeuer
- 10 Fuhr Pindar vor mir her,
- 11 Und Siegespfeile rauschten aus der Leyer
- 12 Im Tritt der Harmonieen schwer.
  
- 13 Die trafen, blend'ten mich! – Unlöschar brannte
- 14 Sein hohes Götterbild
- 15 Sich in mein Capitol, und jeder Altar nannte
- 16 Den Gott, der meinen Tempel füllt
  
- 17 Mit fremden Kohlen; denn
- 18 Ist todt! – O, flöh' ich Dich,
- 19 Daß tief in Wüstenei'n, wo keine Leyer
- 20 Bezaubert, ich noch fühlte mich!

(Textopus: Ich sah und beb'! – Hätt' ich ihn nie gesehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)